

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Hochschulzertifikat
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Sommer- oder Wintersemester
Bewerbungsfrist	bis 28. Februar oder 1. August
Studiengebühren	5.280 € (Labormanager/in, Qualitätsmanager/in Labor und Validierungsbeauftragte/r) 3.980 € (IT-Beauftragte/r, Laborauditor/in und Fachkraft Laborstatistik)
Besonderheiten	berufsbegleitend

Das Zertifikatsprogramm setzt eine Mindestteilnehmerzahl voraus.



**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Institut für
Wissenschaftliche
Weiterbildung**

mit Unterstützung von



Kontakt

**Bewerberadministration
und Office Management**
htw saar

Institut für
Wissenschaftliche
Weiterbildung
htw saar

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
t +49 (0) 681 5867-137 /-166
f +49 (0) 681 5867-659
iww@htwsaar.de

www.htwsaar.de/weiterbildung

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Stefan Georg
Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes
stefan.georg@htwsaar.de

Fachliche Beratung

Dr. Roman Klinkner
Klinkner & Partner GmbH

Teilnehmerbetreuung/ Seminarorganisation

Dr. Marion Kwart
Klinkner & Partner GmbH
Büro Potsdam
info@klinkner.de
t +49 (0) 33200 5263-13
www.klinkner.de/studium

wissenschaftliche weiterbildung htw saar

Labor- und Qualitätsmanagement

Hochschulzertifikat
berufsbegleitend



→ Spezialwissen allein reicht nicht

Die wissenschaftliche und technische Entwicklung in den Disziplinen Chemie, Biologie, Medizin, Pharmazie, Biotechnologie und den Ingenieurwissenschaften führt zu fortschreitender Detaillierung und Spezialisierung. Junge Wissenschaftler und Ingenieure erwerben heute in möglichst kurzen Studienzeiten aktuelles Fachwissen in ihrer Disziplin, um dieses anschließend in die berufliche Praxis einzubringen.

Im Berufsalltag werden neben der fachlichen Expertise aber noch ganz andere Kenntnisse und Erfahrungen gefordert, die für Erfolg und Karriere nicht selten ausschlaggebend sind.

Dies betrifft insbesondere Themen wie:

- Mitarbeiterführung und Konfliktmanagement
- Motivation und Teambildung
- Mitarbeit in und Leitung von Projekten
- Markt- und Kundenorientierung
- Strukturierung von Gruppen und Abteilungen
- Standardisierung von Prozessen
- Effizienzsteigerung und Kostenminimierung
- Kennzahlen und Controlling
- Delegation und Feedback
- Dokumentation und Dokumentlenkung
- Qualitätsmanagement nach ISO oder GMP/GLP
- IT- und Informationsmanagement
- Erfüllung regulatorischer Anforderungen
- Kunden- und Behördenaudits

Genau hier setzen die hochschulzertifizierten Weiterbildungsstudiengänge an. Sie vermitteln die für die berufliche Praxis entscheidenden Zusatzqualifikationen.

Praxisnahe Inhalte

Im Vordergrund steht die praxisnahe und inhaltlich eng an beruflichen Anforderungen ausgerichtete Gestaltung des Weiterbildungsstudiums. Dies wird durch die Verknüpfung des Studiengangs mit offenen Seminaren, an denen Praktiker aus verschiedensten Branchen und Laborbereichen teilnehmen, ermöglicht. So ergeben sich vielfältige Kontakte mit Kommiliton(inn)en, Teilnehmer(inne)n und Referent(inn)en und es entsteht ein Netzwerk mit wertvollen Kontakten.



Expertise aus der Branche

Alle Referent(inn)en und Trainer(inn)en sind Expert(inn)en mit langjähriger Praxiserfahrung aus den Bereichen Analytik, Labor, Qualitätskontrolle und FuE. Die Veranstaltungen setzen sich aus Vorträgen, Übungen und Workshops zusammen.

Berufsbegleitend durchführbar

Die jeweiligen Veranstaltungen werden als ein- oder mehrtägige Seminare regelmäßig an verschiedenen Standorten innerhalb Deutschlands mindestens einmal jährlich angeboten, so dass je nach gewählter Studienzeit immer Ausweichtermine möglich sind.

Träger

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist Träger des Studiengangs. Bei der Gestaltung des Curriculums, der Auswahl der Dozierenden und der Durchführung der Veranstaltungen wird sie von der Klinkner & Partner GmbH – einem

anerkannten Spezialisten für Beratung und Weiterbildung für die Bereiche Analytik, Qualitäts- und Labormanagement – unterstützt.

Flexible Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester und kann in Absprache auf 2 Semester verkürzt bzw. auf bis zu 6 Semester erweitert werden. Das Studium ist dadurch weitestgehend individuell planbar.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Studiengänge sind für hochschulexterne Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung zugänglich.

Studienverlauf

Das Weiterbildungsstudium umfasst die Zertifikats-Studiengänge Labormanager/in, Qualitätsmanager/in Labor und Validierungsbeauftragte/r mit jeweils 12 Veranstaltungstagen, sowie die Studiengänge IT-Beauftragte/r Labor, Laborauditor/in und Fachkraft Laborstatistik mit jeweils 10 Veranstaltungstagen. Nach Bestehen der Prüfungen werden entsprechende Hochschulzertifikate verliehen.

Aufwärtskompatibilität durch modulare Struktur

Teilnehmer(innen), die bereits ein Zertifikat als IT-Beauftragte/r Labor erworben haben, können sich Teilleistungen im umfangreicheren Studiengang Labormanager/in anrechnen lassen. Das Gleiche gilt für den/die Laborauditor/in, der/die Teilleistungen im Studienangebot Qualitätsmanager/in Labor und die Fachkraft Laborstatistik, die sich Leistungen für das Studienangebot Validierungs-

beauftragte/r anrechnen lassen kann.

Bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen können auch Leistungen für den Master-Studiengang eingebracht werden.

Je 10 Präsenztage, 8 ECTS*, ohne Abschlussarbeit
– IT-Beauftragte/r Labor
– Laborauditor/in
– Fachkraft Laborstatistik

Je 12 Präsenztage, 15 ECTS, mit Abschlussarbeit
– Labormanager/in
– Qualitätsmanager/in Labor
– Validierungsbeauftragte/r

* ECTS = European Credit Transfer System, Credit Points